

## Kreisverband der Volks- und Raiffeisenbanken im Landkreis Dillingen unterstützt Fahrradturniere der Mittelschulen

Die häufigste Unfallursache in der Gruppe der 6- bis 14Jährigen war 2021 wie schon in den Vorjahren eine falsche Straßenbenutzung – als Fußgänger oder mit dem Fahrrad. Praktisches Fahrradtraining kann an dieser Stelle Leben retten und dabei helfen, gerade bei Kindern und Jugendlichen Unfälle durch Fahrfehler zu verhindern. Aus diesem Grund wurde in den 5. und 6. Klassen an 4 Mittelschulen des Landkreises in einem vom ADAC vorgeschlagenen Fahrradparcours mit viel praktischer Übung die Beherrschung des Fahrrads auch in schwierigen Situationen intensiv geübt. Die Schüler mussten z.B. Spurwechsel üben, Slalom fahren oder vor dem Ziel rechtzeitig bremsen. Auf die Frage nach der größten Schwierigkeit meinte der Schüler Isa Erbil (6A): „Das Achterfahren war wirklich besonders schwer, aber ich habe es zum Glück super geschafft“. Schließlich wurden nach dem Training in einem abschließenden Fahrradturnier jeweils 3 Schulsieger ermittelt, die mit größter Geschicklichkeit und den wenigsten Fahrfehlern die kniffligen Fahraufgaben absolvierten. An der Mittelschule in Wertingen zeigte sich auch Manfred Hörmann, der als Repräsentant des Kreisverbands der Volks- und Raiffeisenbank im Landkreis Dillingen vor Ort war, von der Schwierigkeit des aufgebauten Parcours beeindruckt. Im Auftrag des Kreisverbands überreichte er an die teilnehmenden Schulen eine sehr großzügige Geldspende von 800 €, die neben den begehrten Medaillen für tolle Preise verwendet wurde. Dafür bedankte sich im Namen der Mittelschulen Beate Bschorr-Staimer in ihrer Funktion als Schulamtsdirektorin ganz herzlich bei Herrn Hörmann und übernahm gemeinsam mit ihm und der Schulleiterin Patricia Laube die Ehrung der glücklichen und stolzen Gewinner des Turniers.

Im Bild: Manfred Hörmann (stellvertretende Repräsentant der Kreisverbands), Rektorin Patricia Laube, Schulamtsdirektorin Beate Bschorr-Staimer, Brigitte Baur und Yelda Vurun (Lehrerinnen), Turniersieger Isa Erbil (6a), Simona Müller (6c) und Simon Kotter (6b) bei der Preisverleihung

